

BPB® VSG SC 35 (I)

Imprägnierung und Versiegelung nach EN 1504-2

Verwendung an Industriestandorten

Art.-Nr.: 349020024

Produkt Information:

Eigenschaften:

- zur werkseitigen Betonbeschichtung
- wässrig und lösemittelfrei
- filmbildend und stark hydrophob
- blockfest, vergilbungsarm und UV-beständig
- leicht farbtönvertiefend

Anwendung:

hochwertige Betonwaren

Die Imprägnierung wird auf der Trockenseite in der Betonproduktion eingesetzt. Die Betonoberfläche wird verfestigt und geschützt. Integrierte Haftungspromotoren führen zu ausgezeichneten Haftungseigenschaften. Die hydrophoben Eigenschaften führen zu wasserundurchlässigen Filmen. Der getrocknete Film ist blockfest, klebfrei, UV-beständig und vergilbungsarm – zudem werden Vermoosung und Algenbewuchs nachhaltig vermindert.

Die Schweißwasserbeständigkeit im Paket ist deutlich besser als bei herkömmlichen Dispersionen.

Das zur Veredelung erforderliche Alter der Betonwaren muss aufgrund der unterschiedlichen Aushärtungsbedingungen ermittelt werden.

Oberflächenschutzprodukte - Imprägnierung
Schutz gegen das Eindringen von Stoffen (1.2)

Die Oberflächen können geschliffen und/oder gestrahlt sein. Vor dem Applizieren auf gecurlten oder gebürsteten Oberflächen (->Curlstaub) sind Vorversuche unbedingt erforderlich.

Der Untergrund muss trocken, tragfähig und frei von trennenden, artspezifischen oder Fremdstoffen sein. Minderfeste Schichten und Schlammansammlungen sind zu entfernen.

Die Imprägnierung wird unverdünnt mit geeignetem Sprüh-, Walz- oder Rollsystem gleichmäßig aufgetragen. Die Substrattemperatur (Oberfläche) vor der Applikation sollte optimal 20 °C betragen.

Trockenseite:

Die Trocknung erfolgt mit IR-Strahlern. Die beschichteten Platten/Steine müssen vor der Palettierung annähernd auf Umgebungstemperatur abgekühlt sein.

Die Trocknungstemperatur darf 65 °C nicht überschreiten.

Luftdichte Verpackungen der Pakete durch geschlossene Hauben und/oder Folien sind aufgrund von Schweiß- und Kondenswasser zu vermeiden.

Um den endgültigen Effekt zu beurteilen, muss immer auf einem für die Endanwendung repräsentativen Untergrund eine Testfläche angelegt werden.

Vor Gebrauch gut aufrühren. Gebinde nach jedem Gebrauch gut verschließen; das Produkt neigt bei Kontakt mit der Luft zur Hautbildung.

Für alle Einsatzbereiche mit normaler Gehbelastung und geringer Fahrbelastung. Der ausgehärtete Anstrichfilm ist nicht dauerhaft weichmacherbeständig. Daher nicht empfohlen für Parkplätze, Garagen etc.

Verbrauch:

70 - 120 g/m²

Bei den angegebenen Mengen handelt es sich um Richtwerte, da die tatsächliche Auftragsmenge sowohl von der Oberflächenstruktur als auch von der Saugfähigkeit des Untergrundes abhängig ist.

Direkte Sonneneinstrahlung oder das Entstehen von Staub ist während der Verarbeitung zu vermeiden. Die Oberflächentemperatur sollte mind. 10 °C und max. 30 °C betragen. Die benutzten Arbeitsgeräte sind sofort nach Gebrauch gründlich mit Wasser zu reinigen oder in Wasser zu stellen. Das angetrocknete Produkt lässt sich nachträglich nur schwer entfernen.

Technische Daten:

Form: flüssig
Farbe: weiß
Dichte: 1,02 ± 0,02 g/ml

Lagerung:

Bei normaler Lagerung (verschlossen, 20 °C) Mindesthaltbarkeit 6 Monate
Vor Frost, Sonneneinstrahlung und Verunreinigungen schützen.
Die Lagertemperatur darf 30 °C nicht übersteigen. Vor Verwendung aufrühren.

Lieferform/Gebinde:

Container 1000 kg, Fässer 200 kg, Kanister 20 kg
Weitere Liefermengen auf Anfrage

Sicherheitsvorschriften:

Siehe EG-Sicherheitsdatenblatt

Das Produkt grundsätzlich nur mit geeigneten Schutzhandschuhen (EN 374) und Schutzbrille (EN 166) verwenden.

Bei Verwendung ist für eine gute Belüftung zu sorgen (5 bis 15 Luftwechsel pro Stunde) oder Absaugvorrichtungen zu verwenden.
Sprühnebel nicht einatmen.

GISCODE: BSW 20 Beschichtungsstoffe, wasserbasiert

Beratung:

Durch unsere anwendungstechnische Abteilung.

Verwendung an Industriestandorten:

Empfohlene Frequenz und Dauer der Verwendung:
Rollen/Streichen: < 480 Minuten/Tag
Sprühen: mit lokaler Absaugung

Umweltexposition:

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.